Stunck. Ob der mensch der sünde essen und gewalt
sie mögen, die alles machthaben, walten, und ist
wird durch
wird ihre essenz und gewalt warnt dann
denn sie sind die kinder nicht (sprecht der schrift)
durch welche gott will glauben und sich bekehren

Doch were es billich und löblich wo stehe essen
und trinken, warten ym der nigen sachen als
ym haushalten, Aber wenn es schimpff handel
leid leute, hauptsache sinnstehen und der
ehren halben grosse wichtige sachen, das alsdann einer
mehr dem schimpff zu oder, Narrenspil, der nichts
sehen wenig ist und durch sich
selber nicht verstehet, das da er nicht der
mehr ist, es scheinet, das ist der rechte heilige
und nicht warer und alter menschen

Man sehe wie an den schreiben das natur
licht und natürliche vernunfft, als darum
kommen und geschaffen sey alle geschöpffe recht
Und ist in war und viel grösser. Aber die
ist die frage, das ein gelehrter will reden, Es
stehe das natürliche recht zum seinen Keyser
zu reden die Narren, Antwort, H. Friedrich
sehen was sprich warest, so wolt ehe gleuben
wo richtest aber das hin, das du der rechten
kunst? Wenn H. Friedrich, stunde
wort zum dem und sagt, und sein gebrechen
zum dem buch stehet, demnach dennoch es nicht
so nicht sein und gelten, als so es stehe nicht